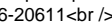




## Siemens baut Werk für Straßenbahnen in der Türkei

Siemens baut Werk für Straßenbahnen in der Türkei  
Wachstumschancen im internationalen Umfeld  
Zusätzliches Werk soll 2018 Betrieb aufnehmen  
Siemens investiert in den Wachstumsmarkt für städtischen Nahverkehr und baut ein neues Montagewerk für Straßenbahnen im türkischen Gebze bei Istanbul. Durch die Lokalisierung von Fertigung und Zulieferung in der Türkei erwartet sich das Unternehmen noch bessere Chancen bei sowie deutliche Kostenvorteile im Rahmen von internationalen Aufträgen. Die Bahnindustrie setzt zunehmend auf internationale Fertigungsverbünde. Das gilt in besonderem Maße für das Geschäft mit Straßenbahnen, das vor einer veränderten Konkurrenzsituation steht. In der Türkei kooperiert Siemens schon heute projektweise mit lokalen Fertigungspartnern. Die ersten Fahrzeuge sollen ab 2018 in dem neuen Werk produziert werden, in das Siemens rund 30 Millionen Euro investiert.  
Das Geschäft mit städtischem Schienenverkehr wächst derzeit pro Jahr um insgesamt rund drei Prozent. Neben den traditionellen Herstellern drängen viele neue Anbieter aus Osteuropa und Asien in den Straßenbahnmarkt, die vor allem Vorteile bei den Fertigungskosten aufweisen. Zahlreiche etablierte Hersteller haben bereits heute Fertigungen außerhalb Westeuropas, aus denen sie für den Weltmarkt liefern. Siemens will durch eine eigene Fertigung und den Aufbau von lokalen Zulieferern in der Türkei seine Wettbewerbsfähigkeit im Straßenbahnmarkt absichern. Das Unternehmen hat in den vergangenen Jahren moderne Fahrzeug-Plattformen entwickelt und erfolgreich vermarktet. "Unsere Straßenbahnen des Modells Avenio haben sich in einigen Ländern bereits bewährt. Diesen Erfolg streben wir jetzt auch im Weltmarkt an. Mit einer Fertigung in der Türkei haben wir dazu beste Chancen", sagt Jochen Eickholt, der Chef der Bahnsparte von Siemens.  
Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 343.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com)  
Link zu dieser Presseinformation [www.siemens.com/press/PR2015100041MODE](http://www.siemens.com/press/PR2015100041MODE)  
Ansprechpartner  
Herr Peter Gottal  
Division Mobility  
Siemens AG  
Wittelsbacherplatz 2  
80333 München  
Tel: +49 (89) 636-20611  
peter.gottal@siemens.com  


## Pressekontakt

Siemens

80333 München

## Firmenkontakt

Siemens

80333 München

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.